

**Motion SVP-Fraktion/ FDP-Fraktion:
«Strategische Mitsprache des Kantonsrates in der St.Gallischen Spitalplanung**

Am 1. Januar 2012 ist das Gesetz über die Spitalplanung und Spitalfinanzierung im Kanton St.Gallen in Kraft getreten. Gemäss Art. 3 übt der Kantonsrat die Oberaufsicht über die stationäre Gesundheitsversorgung aus. Dabei kann der Kantonsrat zwar im Sinn einer nachträglichen, also reaktiven politischen Aufsicht die Recht- und Zweckmässigkeit sowie die Effizienz und Wirksamkeit staatlichen Handelns prüfen. Diese Aufsichtsfunktion kann der Rat gestützt auf die von der Regierung vorzulegenden Berichte sowie durch seine ständigen Kommissionen wahrnehmen.

Nach Ansicht der Motionäre fehlt jedoch ein griffiges Instrument, das es dem Parlament ermöglicht, in einer frühen Phase seine strategische Verantwortung in der St.Gallischen Spitalpolitik aktiv wahrzunehmen.

In anderen Bereichen sind im St.Gallischen Staatswesen solche Instrumente vorhanden. So kann zum Beispiel der Kantonsrat alle fünf Jahre über ein Strassenbauprogramm oder über ein Programm zur Förderung des öffentlichen Verkehrs beschliessen.

Auch in anderen Kantonen ist das Parlament in die gesundheitspolitische Gesamtverantwortung eingebunden. So genehmigt z.B. im Kanton Aargau der Grosse Rat die Gesundheitspolitische Gesamtplanung, welche die strategischen Ziele und Grundsätze im Gesundheitswesen enthält und die Standorte der Spitäler festlegt.

Die Motionäre denken im Spitalbereich z.B. an eine Verpflichtung der Regierung, ein Konzept zur Spitalversorgung oder zur Spitalplanung dem Kantonsrat zur Genehmigung zu unterbreiten. Dieses soll Aussagen machen zur Zielsetzung und die Überprüfung der Zielerreichung und einen Ausblick zur Weiterentwicklung enthalten. Es ist periodisch zu überarbeiten.

Die Regierung wird eingeladen:

Bis Ende 2012 dem Kantonsrat in einem Nachtrag zum Gesetz über die Spitalplanung und Spitalfinanzierung die Schaffung eines Instruments vorzuschlagen, mit dem der Kantonsrat in einer frühen Phase seine strategische Verantwortung in der St.Gallischen Spitalplanung wahrnehmen kann.»

20. Februar 2012

SVP-Fraktion
FDP-Fraktion